

A N F R A G E von Hans Fahrni, (EVP, Winterthur), Roland Munz (LdU, Zürich) und Kurt Schreiber (EVP, Wädenswil)

betreffend Südumfahrung Winterthur

Die unbefriedigende Verkehrssituation im Winterthurer Wohngebiet Breite-Vogelsang beschäftigt Stadt und Kanton schon seit rund 20 Jahren. Das Verkehrsvolumen hat sich in dieser Zeit nahezu verdoppelt, heute sind es mehr als 14'000 Motorfahrzeuge pro Tag. Das erwähnte Wohngebiet erfährt dadurch Jahr für Jahr eine massive Entwertung. Dass hierbei auf mehreren dortigen Liegenschaften Servitute lasten, die ausschliesslich stilles Gewerbe erlauben, muss uns heute als Hohn vorkommen. Die Ansässigen werden zur Ruhe gemahnt, währenddem das starke Verkehrsaufkommen den Aufenthalt im Freien nahezu unmöglich macht.

Eine vom Stadtrat Winterthur bei einem privaten Ingenieurbüro in Auftrag gegebene Studie empfiehlt eine Sperrung der Breitestrasse zunächst zwischen 22 Uhr und 6 Uhr, später auch an den Wochenenden und während der verkehrsarmen Zeiten tagsüber. Zudem soll zwecks Lärmreduktion eine Geschwindigkeitsreduktion auf 40 km/h, verbunden mit baulichen Massnahmen erfolgen. Um einen Teil des Durchgangsverkehrs umleiten zu können, steht seit langem eine Südumfahrung zur Diskussion.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann kann, bei realistischer Einschätzung der finanziellen Lage, mit der Realisierung der Südumfahrung Winterthur gerechnet werden?
2. Welchen Zeithorizont legt der Regierungsrat planerischen Festlegungen zu Grunde?
3. Was geschieht, wenn eine solche Festlegung in der oben genannten Frist nicht ausgeführt wird und eine Realisierung auch in weiteren 10 bis 15 Jahren nicht absehbar ist? (Die Südumfahrung Winterthur ist seit 1982 festgelegt.)
4. Mit welchen Massnahmen will der Regierungsrat das reine Wohngebiet Breite-Vogelsang bis zu einer allfälligen Realisierung der Südumfahrung Winterthur vor Verslumung und Zerstörung durch die massiven Verkehrsimmissionen schützen?
5. Ist der Regierungsrat bereit, die Breitestrasse auf den Zeitpunkt der Realisierung einer Südumfahrung Winterthurs vom Status der Durchgangsstrasse abzuklassieren beziehungsweise einen entsprechenden Antrag an den Kantonsrat zu stellen?

Hans Fahrni
Roland Munz
Kurt Schreiber